

Studie der DHBW Stuttgart startet: Chancen und Grenzen des autonomen Fahrens in der Großstadt mit Testfahrt

Stuttgart, 21. November 2016: Selbstfahrende Autos sind keine Zukunftsvision, sondern durch erste Serienfahrzeuge im Alltag erlebbar. Welche Chancen und Risiken ergeben sich dadurch allerdings aus Konsumentensicht für Verkehrsteilnehmer? Wie werden autonome Fahrfunktionen wahrgenommen? Mit diesen Fragestellungen beschäftigen sich Studierende der DHBW Stuttgart im Rahmen einer **User-Experience-Studie** zum Thema „**autonomes Fahren**“.

21.11.2016

Durch eine Testfahrt mit Serienfahrzeugen der Mercedes E-Klasse bzw. des Tesla Model S sollen Testfahrer Leistungs- und Wahrnehmungsdimensionen wie z.B. Sicherheit, Fahrspaß und Kontrollierbarkeit vor und nach einer Probefahrt bewerten. Währenddessen sind die Probanden zum „Think Aloud“ angehalten, um die ad hoc Assoziationen zu den jeweiligen Situationen zu erfassen.

Die Studie ist durch die Realisierung einer Testfahrt mit einem Serienfahrzeug mit autonomen Fahrfunktionen (in Abgrenzung zu Simulationen oder Filmen, die bisher eingesetzt wurden) **in der Forschungslandschaft einzigartig** und hat nicht nur eine hohe wissenschaftliche, sondern auch eine hohe anwendungsbezogene Bedeutung.

Die Studie erfolgt im Kontext des Open Mega City Labs, welches derzeit auf Initiative von 10 Gründungsunternehmen als non-profit association entsteht. Neben den Unternehmen gibt es aus jedem europäischen Land eine forschende Hochschule, die das Open Mega City Lab wissenschaftlich begleitet. Für Deutschland übernimmt das Zentrum für empirische Forschung (ZEF) der DHBW Stuttgart diese Aufgabe. Unter wissenschaftlicher Leitung des ZEF führen 21 dual Studierende des 5. Semesters die Fragebogenumsetzung, Datenerhebung und -auswertung der Studie zum autonomen Fahren durch.

Auf Basis dieser Pilotstudie sollen zukünftig vergleichbare Studien in verschiedenen europäischen und nicht-europäischen Ländern folgen, die einen für alle Teilnehmer des Open Mega City Lab zugänglichen und verwertbaren Datenpool bilden.

DHBW Stuttgart
Jägerstraße 56
70174 Stuttgart
Telefon + 49.711.18 49-632
Telefax + 49.711.18 49-719

Für diese Studie werden Probanden aus dem Großraum Stuttgart mit Führerschein der Fahrerklasse B gesucht. Testzeitraum ist der **5. Dezember 2016 bis 17. Dezember 2016**. Die Studie mit Fahrtstest startet an der DHBW Stuttgart ausgehend vom Standort Paulinenstraße 50 in 70178 Stuttgart. Der Zeitbedarf pro Proband beläuft sich auf circa eine Stunde. Dabei wird die Wahrnehmung und Evaluation von verschiedenen Dimensionen zu autonomen Fahrfunktionen untersucht. Während der festgelegten User Experience Testfahrt sollen die Probanden verschiedene standardisierte Funktionen des autonomen Fahrens testen. Die vorgegebene

DHBW Stuttgart
Campus Horb
Florianstraße 15
72160 Horb
Telefon + 49.74 51.521-0
Telefax + 49.74 51.521-111
www.dhbw-stuttgart.de

Teststrecke berücksichtigt daher sowohl automatisches Bremsen, Spurhaltefunktion, den Drive Pilot, aber auch die manuelle Fahrt.

Weitere Informationen:

Kontakt für Probandenanmeldung:

Interessierte Probanden dürfen sich ab sofort – solange das Testfahrkontingent reicht – jedoch bis spätestens **05. Dezember 2016** an das Zentrum für empirische Forschung der DHBW Stuttgart wenden, um sich für die Studie anzumelden:
zef@dhbw-stuttgart.de

Kontakt für Journalisten zu Interview- und Testfahrtwünschen:

Manuela Cipa, B.A.
Presse, Kommunikation & Marketing
Fakultät für Wirtschaft

DHBW Stuttgart
Paulinenstr. 50
70178 Stuttgart

Telefon + 49 . 711 . 18 49 - 882
Telefax + 49 . 711 . 18 49 - 504

manuela.cipa@dhbw-stuttgart.de
www.dhbw-stuttgart.de

Pressekonferenz: 15.12.2016, 13 Uhr in der Paulinenstraße 50 im Raum 511 in 70178 Stuttgart
--